

# Projekt

**Initiator\*innen:** Anna von Spiczak-Brzezinski (KV Duisburg)

**Titel:** Ökologisches Bauen

## Projektbeschreibung (Welche Maßnahmen stecken im Projekt?)

- 1 - Es soll eine Leitlinie zum Ökologischen Bauen entwickelt werden, die für den  
2 Bau von städtischen Gebäuden maßgebend sein wird. Dabei ist vor allem auf die  
3 ökologische Verträglichkeit der Baustoffe zu achten sowie Holz als  
4 klimaneutraler und vielfältig zu nutzender Baustoff verstärkt einzusetzen. Auch  
5 Sekundärbaustoffe sollen eine stärkere Verwendung finden.
- 6 - Auch die Energieeffizienz ist bei Neubauten zu berücksichtigen. Diese sollen  
7 nach dem 0-Energie-Prinzip gebaut werden.
- 8 - Zusätzlich gilt es durch die energetische Sanierung den CO<sub>2</sub>-Verbrauch bei  
9 städtischen Gebäuden auf null abzusenken.
- 10 - Duisburg soll ähnlich dem Vorbild der Stadt Venlo C2C-Kommune (Cradle to  
11 Cradle) werden und alle dafür notwendigen Maßnahmen ergreifen. Dabei geht es um  
12 ein nachhaltiges und innovatives Wirtschaftskonzept, dass darauf abzielt  
13 Rohstoffe nach dem Gebrauch wieder erneuern zu können.

## Bis wann können wir das Projekt umsetzen?

- 14 Die Leitlinie zum ökologischen Bauen soll zeitnah nach der Wahl entwickelt  
15 werden (ca. bis Ende 2021).

## Welche Synergie-Effekte gibt es? An welche Projekte könnte dieses Projekt angedockt werden?

16 Synergieeffekte gibt es zu allen Projekten, in denen wir städtische Neubauten  
17 planen: Zum Beispiel beim Neubau von Schulen oder bei der Entwicklung des neuen  
18 Verwaltungsgebäudes auf dem Gelände der Duisburger Freiheit.